



Für dreizehn Verhaltensweisen lassen sich drei Gruppen der Beurteilung feststellen:

1. Eindeutige Bewertungen von Situationen und Verhalten, das bereits von mehr als der Hälfte der Befragten in die Kategorie „Sehr schlimm“ eingeordnet wird. Dazu gehört die Furcht vor einem Wohnungseinbruch („Diebstahl in Wohnung“), ebenso die Furcht körperlich attackiert zu werden („Gewalt bei Widerspruch“) und die Missbilligung von sexueller Gewalt in der Ehe („Vergewaltigung in Ehe“).
2. Verhaltensweisen, die mit den beiden Kategorien „Sehr schlimm“ und „Ziemlich schlimm“ zusammen die Mehrheit der Beurteilungen erreichen. Das ist neben dem Haschischkonsum, der Kaufhausdiebstahl und Schwangerschaftsabbruch, sowie Steuerbetrug und Schwarzfahren. Dabei ist der Schwangerschaftsabbruch deutlich am widersprüchlichsten bewertet. (⇒ *Abtreibung*)
3. Von diesen beiden Gruppen völlig unterschiedlich ist die dritte Gruppe (Ärztliche Sterbehilfe, Homosexualität), die von mehr als drei Viertel der Befragten als „Weniger schlimm“ bzw. „Überhaupt nicht schlimm“ bewertet werden.

Anmerkung:

Eine weitere Analyse müsste klären, inwieweit bei der dritten Gruppe „politische Korrektheit“ oder tatsächliche Überzeugung deutlich wird.

V-Nr.	Thema	Verhaltensbeurteilung (%)			
		Sehr schlimm	Ziemlich schlimm	Weniger schlimm	Überhaupt nicht schlimm
V53	Diebstahl in Wohnung	86,1	13,3	0,5	0,1
V45	Gewalt bei Widerspruch	74,8	24,0	1,1	0,1
V52	Vergewaltigung in Ehe	71,8	23,3	3,9	1,1
V54	Alkohol am Steuer	62,7	31,1	5,2	1,1
V55	Ausländerfeindlicher Wirt	59,1	33,5	5,9	1,5
V46	Gewalt gegen Kinder	56,2	30,6	12,0	1,2
V56	Haschischkonsum	48,1	27,2	19,3	5,4
V51	Kaufhausdiebstahl	42,5	43,6	12,1	1,8
V47	Schwangerschaftsabbruch	25,4	26,5	26,8	21,4
V49	Steuerbetrug	23,4	36,2	30,6	9,8
V50	Schwarzfahren	17,1	39,9	37,8	5,1
V48	Ärztliche Sterbehilfe	12,2	11,7	41,5	34,6
V57	Homosexualität	8,8	8,9	27,8	54,5

Quelle: ALLBUS 2000, Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln), ZA - Nr. 3452.: 666 Befragte.
<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

- V45: (Gewalt bei Widerspruch) „Ein Mann schlägt in einem Lokal einen anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.“
- V46: (Gewalt gegen Kinder) „Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.“
- V47: (Schwangerschaftsabbruch) „Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.“
- V48: (Ärztliche Sterbehilfe) „Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.“
- V49: (Steuerbetrug) „Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 1.000 DM zuviel Lohnsteuerrückerstattung.“
- V50: (Schwarzfahren) „Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.“
- V51: (Kaufhausdiebstahl) „Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 50 DM mit, ohne zu bezahlen.“
- V52: (Vergewaltigung in Ehe) „Ein Mann zwingt seine Frau zum Geschlechtsverkehr.“
- V53: (Diebstahl in Wohnung) Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände im Wert von 10.000 DM.“
- V54: (Alkohol am Steuer) „Jean fährt mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug.“
- V55: (Ausländerfeindlicher Wirt) „Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.“
- V56: (Haschischkonsum) „Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.“
- V57: (Homosexualität) „Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.“